

## A. Vivaldi, Die Vier Jahreszeiten



© 2014 by Musikverlag Bormann, Schönaich

### La Primavera - Der Frühling

Sonetto Dimostrativo  
Sopra il Concerto Intitolato  
**LA PRIMAVERA**

- A** Giunto é la Primavera e festosetti  
**B** La Salutano gl' Augei con lieto canto,  
**C** E i fonti allo Spirar de' Zeffiretti  
Con dolce mormorio Scorrono intanto:
- D** Vengono coprendo l'aer di nero amanto  
E Lampi, e tuoni ad annuntiarla eletti  
**E** Indi tacendo questi gl' Augeletti;  
Tornano di nuovo al lor canoro incanto:
- F** E quindi Sul fiorito ameno prato  
Al caro mormorio di fronde e piante  
Dorme l' Caprar col fido can' à lato.
- G** Di pastoral Zampogna al Suon festante  
Danzano Ninfe e Pastor nel tetto amato  
Di primavera all' apparir brillante.

Erklärendes Sonett  
zu dem Concerto mit dem Titel  
**DER FRÜHLING**

- A** Der Frühling ist gekommen, und festlich  
**B** begrüßen ihn die Vögel mit frohem Gesang.  
**C** Und die Quellen zum Säuseln der Winde  
fließen dahin mit süßem Gemurmel.
- D** Während sich der Himmel schwarz bedeckt  
kündigen einzelne Blitze und Donner den Frühling an.  
**E** Doch sobald sie schweigen, beginnen die  
Vögel von neuem ihr tonreiches Lied.
- F** Und dort, auf schöner, blühender Wiese  
beim lieblichen Säuseln von Blättern und Gräsern  
schläft der Hirt, den treuen Hund an seiner Seite.
- G** Zum festlichen Ton der Schalmey  
tanzen Nymphen und Schäfer unterm Himmelszelt  
zum glanzvollen Erscheinen des Frühlings.

### L'Estate - Der Sommer

Sonetto Dimostrativo  
Sopra il Concerto Intitolato  
**L' ESTATE**

- A** Sotto dura Stagion dal Sole accesa  
Langua L'huom, langue 'l gregge, ed arde il Pino;  
**B** Scioglie il Cucco la Voce, e tosto intesa  
**C** Canta la Tortorella e 'l gardellino.
- D** Zeffiro dolce Spira, mà contesa  
Muove Borea improvviso al Suo vicino;  
**E** E piange il Pastorel, perche Sospesa  
Teme fiera borasca, e 'l Suo destino;
- F** Toglie alle membra lasse il Suo riposo  
Il timore de' Lampi, e tuoni fieri  
E de mosche, e mossoni il stuol furioso!
- G** Ah che pur troppo i Suoi timor Son veri  
Tuona e fulmina il Ciel e grandinoso  
Tronca il capo alle Spiche e à grani alteri.

Erklärendes Sonett  
zu dem Concerto mit dem Titel  
**DER SOMMER**

- A** In der harten Zeit, in sengender Sonne  
leiden Mensch und Herde, und es glüht die Pinie.  
**B** Der Kuckuck erhebt seine Stimme, und es singen im  
**C** Einverständnis die Turteltaube und der Stieglitz.
- D** Sanft weht der Zephir, doch plötzlich  
fängt der Nordwind Streit mit seinem Nachbarn an.  
**E** Und der Hirte klagt, denn er fürchtet  
den wilden Sturm und bangt um sein Schicksal.
- F** Seinen müden Gliedern wird die Ruhe genommen  
aus Furcht vor Blitzen und wilden Donnern  
und durch der Fliegen und Mücken wildes Schwirren.
- G** Ach, wie wahr sind doch seine Befürchtungen:  
es donnert und blitzt der Himmel, und der Hagel  
bricht das Haupt der Ähren und des hohen Getreides.

## L'Autunno - Der Herbst

Sonetto Dimostrativo  
Sopra il Concerto Intitolato  
**L' AUTUMNO**

- A** Celebra il Vilanel con balli e Canti  
Del felice raccolto il bel piacere  
**B** E del liquor di Bacco accesi tanti  
**C** Finiscono col Sonno il lor godere
- D** Fà ch' ogn' uno tralasci e balli e canti  
L' aria che temperata dà piacere,  
E la Staggon ch' invita tanti e tanti  
D' un dolcissimo Sonno al bel godere.
- E** I cacciator alla nov' alba à caccia  
Con corni, Schioppi, e canni escono fuore  
**F** Fugge la belva, e Seguono la traccia;
- G** Già Sbigottita, e lassa al gran rumore  
De' schioppi e canni, ferita minaccia  
**H** Languida di fuggir, mà oppressa muore.

Erklärendes Sonett  
zu dem Concerto mit dem Titel  
**DER HERBST**

- A** Die Dorfleute bezeugen mit Tänzen und Liedern  
ihre Freude über die erfolgreiche Ernte.  
**B** Und von Bacchus' Trank angeregt  
**C** beenden viele mit Schlaf ihr Freudenfest.
- D** Alle sind müde von den Tänzen und Liedern.  
Die milde und angenehme Luft  
und die Jahreszeit laden ein  
zum süßen Genuss eines süßen Schlafes.
- E** Die Jäger ziehen in der Morgenfrühe zur Jagd  
mit Hörnern und Flinten und Hunden.  
**F** Es flieht das Wild, und sie verfolgen die Spur.
- G** Verängstigt und ermattet vom großen Lärm  
der Flinten und Hunde versucht das verwundete Tier  
**H** zu fliehen, doch es wird besiegt und verendet.

## L'Inverno - Der Winter

Sonetto Dimostrativo  
Sopra il Concerto Intitolato  
**L' INVERNO**

- A** Aggiacciato tremar trà nevi argenti  
**B** Al Severo Spirar d'orrido Vento,  
**C** Correr battendo i piedi ogni momento;  
**D** E per Soverchio gel batter i denti;
- E** Passar al foco i di quieti e contenti  
Mentre la pioggia fuor bagna ben cento  
**F** Caminar Sopra 'l ghiaccio, e à passo lento  
**G** Per timor di cader gersene intenti;
- H** Gir forte Sdruzziolar, cader à terra  
**I** Di nuovo ir Sopra 'l ghiaccio e correr forte  
**L** Sin ch' il ghiaccio Si rompe, e Si dissera;
- M** Sentir uscir dalle ferrate porte  
**N** Sirocco Borea, e tutti i Venti in guerra  
Quest' è 'l verno, mà tal, che gioja apporte.

Erklärendes Sonett  
zu dem Concerto mit dem Titel  
**DER WINTER**

- A** Inmitten eisigen Schnees zittert man vor Kälte.  
**B** Bei erbarmungslosem, schrecklichen Wind  
**C** läuft man unablässig mit den Füßen stampfend,  
**D** und man klappert wegen der Kälte mit den Zähnen.
- E** Ruhige und zufriedene Tage verbringt man am Kamin,  
während draußen viele vom Regen durchnässt werden.  
**F** Über das Eis geht man mit behutsamem Schritt  
**G** aus Furcht, bei unvorsichtiger Bewegung hinzufallen.
- H** Geht man schnell, rutscht man aus und fällt zu Boden.  
**I** Geht man wieder auf's Eis und läuft zu schnell,  
**L** kracht das Eis und zerbricht.
- M** Aus verschlossenen Türen hört man sie herauskommen:  
**N** Südostwind, Nordwind und alle streitbaren Winde.  
So ist der Winter. Doch er bringt auch viel Freude!